

16.01.2020

229 Jobs fallen in Varel weg

THYSSEN-KRUPP AEROSPACE Kooperation mit Premium Aerotec endet im März 2021

VON OLAF ULBRICH,
REDAKTION VAREL

Grund ist das Aus des Airbus A 380. Da Airbus diesen nicht mehr baut, wird das Werk im Aero-park geschlossen.

VAREL – Thyssen-Krupp Aerospace schließt seinen Standort in Varel (Kreis Friesland). Vom Aus betroffen sind insgesamt 229 Arbeitsplätze, bestätigte ein Unternehmenssprecher am Mittwoch auf Nachfrage der **NWZ**. Grund ist das

Ende der Zusammenarbeit mit Premium Aerotec (PAG) zum 31. März 2021.

Das Ende der Kooperation mit dem Flugzeugzulieferer in Varel resultiert wiederum aus der Entscheidung von Airbus, das Großraumflugzeug A380 nicht mehr zu bauen. Im Aero-park betreibt Thyssen-Krupp Aerospace in unmittelbarer Nachbarschaft zu PAG einen Logistikpark für die Fertigung, Lagerung und den Umschlag von Flugzeugkom-

ponenten. Dieser werde nun nicht mehr gebraucht, hieß es vom Unternehmen aus Essen.

Was mit den 229 von der Schließung betroffenen Arbeitnehmern in Varel passiert, sei noch unklar. „Die Gespräche mit dem Betriebsrat sind angelaufen, wir suchen nun nach einer sozialverträglichen Lösung“, sagte Lars Bank, Leiter Kommunikation von Thyssen-Krupp Materials Services, zu der die Sparte Aerospace gehört.

Hilfe von Premium Aerotec gibt es nicht. Zwar übernimmt

das Unternehmen laut Gewerkschaft IG Metall alle Mietverträge, Vermögenswerte und den Materialbestand am Standort Varel. „Jedoch nicht die vorhandenen Arbeitskräfte“, kritisierte Martina Bruse, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Wilhelmshaven, am Mittwoch. Frieslands Landrat Sven Ambrosy nannte das Vorgehen von Thyssen-Krupp „nicht akzeptabel“. Er forderte das Unternehmen dazu auf, eine „verträgliche und gute Lösung für die Arbeitskräfte“ zu finden.

ZULIEFERER FÜR LUFTFAHRTBRANCHE

Die Firma Thyssen-Krupp Aerospace ist ein Zulieferer und Dienstleister der Luftfahrtbranche. In Varel nutzt das Unternehmen eine Gewerbefläche direkt am Werk von Premium Aerotec und dem Technologie- und Aus-

bildungszentrum (wo unter anderem zum Werkstoff Titan geforscht wird). Entstanden waren die von Thyssen-Krupp Aerospace genutzten Gebäude 2010, um dort die Arbeitsvorbereitung für PAG zu konzentrieren.